

## PERSONLICH

## Viel Glück im Ehestand

Heute Freitag vermählen sich vor dem Zivilstandesamt in Vaduz: Karlheinz Stefan FRICK, von Balzers in Triesenberg und Sandra GASSNER, von und in Triesenberg

Mario Reinhold URTHALER, von und in Österreich, und Waltraud ERKÖ-SEGLU, von Schaan in Vaduz

Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen den Brautpaaren alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

## Dienstjubiläum

VADUZ: Heute kann Urban KADOFF, Zinkenstrasse 287, Muntlix, auf 35 Dienstjahre in der Hovalwerk AG zurückblicken. Herr Kadoff ist als Meisterstellvertreter im Bereich Grosskesselbau tätig. Der Gratulation der Firmenleitung schliesst sich die Liechtenst. Industrie- und Handelskammer und das Volksblatt gerne an.

## FBP SCHELLENBERG

## Betriebsbesichtigung



Unter «Schellenberg AKTIV» führt die FBP-Ortsgruppe eine interessante Betriebsbesichtigung der Firma Swarovski in Triesenberg durch. Tauchen wir ein in die wunderschöne Welt der Kristalle mit den beliebten Figuren und Schmuckstücken am Mittwoch, den 23. Oktober 2002.

Herzlichst eingeladen sind Seniorinnen und Senioren ab ca. 60 Jahren. Wir treffen uns beim Gemeindezentrum Schellenberg um 13 Uhr. Wegen Platzbeschränkung bitten wir höflichst um telefonische Voranmeldung bis zum 19. Oktober 2002 unter der Tel. +423/373 72 48 oder Tel. 373 36 07.

FBP-Ortsgruppe Schellenberg

## POLZEIMELDUNGEN

## Verkehrsunfall

VADUZ: Zu beträchtlichem Sachschaden kam es am frühen Donnerstagmorgen bei der Kreuzung «Austrasse / Heuweg» bei einem Verkehrsunfall zwischen zwei Fahrzeugen am südlichen Ortsausgang von Vaduz. Ein liechtensteinischer Autolenker fuhr auf der Nebenstrasse «Heuweg» gegen die Hauptstrasse «Austrasse». Beim Einbiegen in die Hauptstrasse übersah er offensichtlich den aus Richtung Vaduz herannahenden Lieferwagen, sodass die beiden Fahrzeuge im 90-Grad-Winkel ineinander prallten. Die Personen blieben glücklicherweise unverletzt.

## Schwerverkehrskontrolle

NENDELN: Am Donnerstagvormittag führten vier Beamte der Landespolizei in Zusammenarbeit mit dem Gemeindepolizisten Eschen in Nendeln an der Churerstrasse während dreieinhalb Stunden eine Schwerverkehrskontrolle durch. Während dieser Zeit kontrollierten sie 30 Lkws. Erfreulicherweise mussten nur bei vier Fahrzeugen geringfügige Übertretungen festgestellt werden. (pff)

Liechtensteiner  
**VOLKSBLATT**

Probleme mit der Frühzustellung?  
Kontaktieren Sie bitte unsere

**Hotline**

Tel. +4181/255 55 10  
(Bürozeiten)

Auch für Tagesanzeiger und NZZ

## Ein Kunstschatz in Liechtenstein

Vernissage im Kunstmuseum: «Paul Klee – Meisterwerke aus der Sammlung Djerassi»

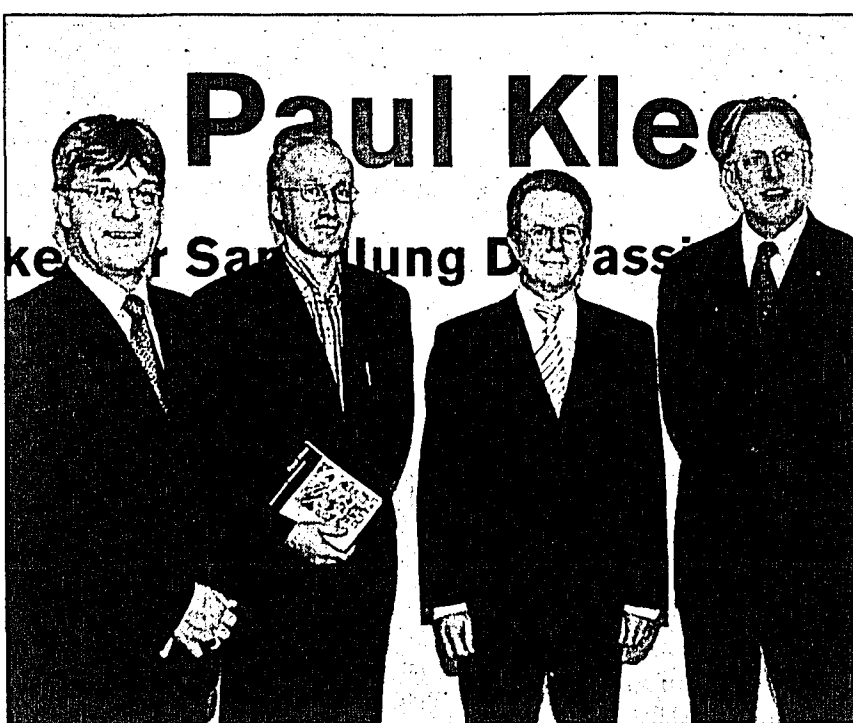
Das Kunstmuseum Liechtenstein hatte gestern eingeladen zur öffentlichen Vernissage der ausserordentlichen Ausstellung «100 Meisterwerke des Schweizer Künstlers Paul Klee (1879-1940) aus der Sammlung Djerassi».

Gerolf Hauser

Zur Eröffnung der zweiten und letzten Station dieser Ausstellung in Europa (sie war zuvor in Kredits zu sehen), sprachen Kulturminister Alois Ospelt, Kunstmuseumsdirektor Friedemann Malsch, Carl Aigner, Leiter der Kunsthalle Kredits und Wolfgang Kersten, Privatdozent für Neuere Kunstgeschichte.

## Ein Ereignis

Friedemann Malsch gab seiner Freude über den zahlreichen Besuch zur Vernissage Ausdruck und betonte, dass das Kunstmuseum, auch wenn für diesen Herbst eine andere Ausstellung geplant war, sofort zugriff, als das Angebot für diese Ausstellung kam. «Diese Ausstellung ist ein Ereignis für das Museum, für das Land und für die Region.» Kulturminister Alois Ospelt sagte bei der Eröffnung u.a.: «Die Gelegenheit, diese einzigartige Sammlung zu zeigen, ist für das Kunstmuseum sehr bedeutsam und für unser Land und die weitere Region ungewöhnlich bereichernd. Dass Liechtenstein als ein Bindeglied zwi-



Friedemann Malsch, Direktor des Kunstmuseums Liechtenstein, Wolfgang Kersten (Privatdozent für Neuere und Neueste Kunstgeschichte an der Universität Zürich), Kulturminister Alois Ospelt und der Direktor der Kunsthalle Kredits, Carl Aigner (von links) eröffneten die aussergewöhnliche Ausstellung mit Meisterwerken aus der Sammlung Djerassi des Schweizer Künstlers Paul Klee.

schen seinen Nachbarländern fungiert, scheint mit dieser Ausstellung einmal mehr belegt. Die Djerassi-Sammlung zeigt vor allem kleinformatige Bilder Klees. Die Bilder kommen dem Format unseres Landes und den Räumen des Museums entgegen. Mit seinem in den Jahren seit der Eröffnung wiederholt unter Beweis gestellten eigenen Profil, kann sich das Kunstmuseum nun mit

einem Schatz auszeichnen, einer Paul Klee-Ausstellung mit Werken, die in Europa schon seit Jahrzehnten nicht mehr öffentlich zu sehen gewesen sind.» Carl Aigner berichtete nicht nur davon, wie es gelungen war, die Djerassi-Sammlung nach Europa zu holen, sondern auch über die Merkwürdigkeit des Zusammentreffens, dass Kunstwerke der Fürstlichen

Sammlung von Liechtenstein nach Österreich wandern und die Klee-Ausstellung den umgekehrten Weg gehe. Wolfgang Kersten warf einen kunsthistorischen Blick auf den Künstler Paul Klee.

## Zur Sammlung

Mit seiner Paul-Klee-Sammlung, die der 1923 in Wien geborene Carl Djerassi dem San Francisco MOMA als Dauerleihgabe und Schenkung nach seinem Ableben vermacht hat, tritt der Buchautor und Wissenschaftler, der durch die Erfindung der «Pille» weltberühmt wurde, in einer weiteren Facette an die Öffentlichkeit. Mitte der 60er-Jahre begann Djerassi, der nach dem Anschluss Österreichs an Hitler-Deutschland über Bulgarien in die USA emigrierte, mit Kennerblick und grossem persönlichem Engagement Werke Paul Klees zu sammeln. Die bemerkenswerte Sammlung eröffnet einen eigenwilligen Blick auf das Schaffen eines der bedeutendsten und populärsten Künstler des 20. Jahrhunderts, dessen gestalterischer Reichtum und innovative Formfindungen einzigartig sind.

Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen, der im Kunstmuseum erhältlich ist. Ein Begleitprogramm mit verschiedenen Führungen, Familienprogramm, einer Lesung und einem Kunstsamstag rundet die Ausstellung im Kunstmuseum Liechtenstein ab. Der Sammler Carl Djerassi wird am Dienstag, 19. November persönlich in Vaduz anwesend sein.

## Mit 85 Jahren voller Elan

Gratulation an Hugo Gassner, Schaan

Ein aktiver Senior feiert heute seinen 85. Geburtstag: Hugo Gassner im Ganser 6 in Schaan. Interessant, von seiner vielseitigen Betätigung, seinem gut ausgefüllten Pensionsleben zu hören. Die Weichen dazu stellte er durch sein breitgestreutes Interessensgebiet.

Theres Matt

Während 40 Jahren war Hugo Lehrer in seiner Heimatgemeinde Schaan, interessierte sich u.a. für kulturelle und geschichtliche Belange Liechtensteins. Er betätigte sich über viele Jahre als Schriftführer beim Bauernbund und beim Bäuerinnenverband, fasste «100 Jahre Bauernbund» in einer Broschüre zusammen. Zudem war er langjähriger Korrespondent des Volksblattes, verfasste unzählige Beiträge über Land und Leute. In der Landesbibliothek wirkte Lehrer Gassner als Stiftungsrat und Vorstandsmitglied. Lesen, biogra-



fische und geschichtliche Werke, gehört zu seiner Lieblingsbeschäftigung. Auch Malen war eines seiner Hobbys, wie dies seine beeindruckenden Blumenbilder in Acryltechnik im Hauseingang beweisen. Auch trat Hugo schon in jungen Jahren dem Schaaner Männerchor bei, ist Ehrenmitglied.

1946 feierte Hugo Gassner Hochzeit mit Eugenia Marxer aus Eschen. Zwei Kinder, Karl und Rosmarie, zog das Ehepaar im neubauten schönen Einfamilienhaus im Ganser gross. Nachdem die Kinder eigene Familien gründeten und Eugenia bereits 1988 verstorben ist, wohnt Hugo dort allein, freut sich am guten Familienkontakt, an seinen drei Enkeln. Eingehend befasste sich der Jubilar während einiger Jahre mit dem Aufbau des Schaaner Gemeindearchivs, einer weitreichenden Arbeit, die bis ins Pfarreiarchiv ab 1659 führt, Familienforschung beinhaltet, bedeutendes Schriftwerk umfasst und das Sortieren einer Menge Fotos beinhaltet. Es ist herauszuspielen, wie diese Tätigkeit ganz auf Hugo Gassners Linie liegt, wie er über Jahre Mosaiksteinchen aneinander reihte, um ein möglichst vollständiges Bild zusammenzufügen, das der heutigen und nachkommenden Generationen Einblick ins Gemeindeleben gibt

und Fragen beantworten lässt.

Mit einer weiteren aufwändigen Tätigkeit befasst sich der Jubilar schon seit längerer Zeit: der Familienchronik. Seine langjährig fotografisch festgehaltenen Familienergebnisse und festlichen Anlässe geben Grundlage dazu, wie auch die später gemachten Video-Aufnahmen. Mit Text und Musik lässt der Jubilar in intensiver, komplizierter Kleinarbeit einen Videofilm, eine Zusammenfassung entstehen. Neben dieser Beschäftigung nimmt sich der Jubilar Zeit zum Spazieren, zum Reisen, wobei er sich für Kulturelles, für andere Lebensweisen interessiert. Er ist gut informiert über das politische Zeitgeschehen, verfolgt am TV hauptsächlich Nachrichten und Diskussionen.

Wir wünschen Hugo Gassner ein frohes Geburtstagsfest mit seinen Lieben, weiterhin gute Gesundheit, Arbeitskraft und Lebensfreude und entbieten Glück- und Segenswünsche.

## Diebstähle und Randalierer

Diverse Mitteilungen der Liechtensteiner Landespolizei

Die Liechtensteiner Landespolizei hatte in den letzten Tagen einige Einsätze. Die Meldungen im Einzelnen:

## Illegal eingereiste Personen mit gestohlenen Natels

Die zwei Männer, die in der Nacht zum Mittwoch versucht hatten, illegal von Österreich nach Schaanwald einzureisen, trugen nebst Werkzeug, die zum Einbrechen geeignet sind, zwei gestohlene Natels auf sich. Die polizeilichen Ermittlungen ergaben, dass am 10. und 11. 10.02 in Traiskirchen/NÖ in zwei Pkws eingebrochen wurde. Die beiden Telefonapparate wurden aus diesen Pkws gestohlen. Weitere polizeiliche Ermittlungen sind noch im Gange. Die beiden festgenommenen Personen, deren Identität immer noch nicht feststeht, dürften vermutlich aus

Moldawien stammen.

## Vaduz: Randalierer aus Liechtensteinbus geholt

Ein Wagenführer der Liechtenstein-Bus-Anstalt telefonierte am Mittwochabend zur Landespolizei. Er sei auf der Fahrt von Balzers nach Vaduz. Ein betrunkenen Fahrgast belästigte und beschimpfte ihn. Den Anweisungen des Wagenführers füge er sich nicht, er ersuche die Polizei, diese Person bei der Bushaltestelle «Rütti» in Vaduz in Empfang zu nehmen. An der besagten Haltestelle konnte die Polizei den 24-jährigen Mann in Empfang nehmen.

## Vaduz: Versuchter Einbruchdiebstahl

In der Nacht auf Donnerstag zwischen 1.30 und 3.15 Uhr versuchte eine unbekannte Täterschaft in das Ver-

kaufgeschäft einer Tankstelle in Vaduz einzudringen. Nachdem sie vergeblich versuchten mit einem Werkzeug sich direkt Zugang zum Verkaufsladen zu verschaffen, wuchteten sie die Tür zum Lagerraum auf. Da von dort keine Verbindungstür zum Geschäft vorhanden war, versuchten sie es an der Tür im Kellergeschoss. Es gelang der Täterschaft nicht, ins Verkaufsgeschäft zu gelangen, bzw. es wurde nichts gestohlen. Der angerichtete Sachschaden dürfte jedoch 4000 Franken übersteigen.

## Vaduz: Geschwindigkeitskontrolle

Am Mittwochnachmittag führte die Landespolizei an der Lettstrasse in Vaduz eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Während der ca. eineinhalbstündigen Kontrolle mussten 26 Fahr-

zeuglenker wegen Übertreten der Innerortshöchstgeschwindigkeit angehalten und gebüsst werden. Der Schnellste fuhr mit 75 km/h.

## Schaan: Digitalkamera aus Geschäft gestohlen

Zwischen dem vergangenen Freitag und Mittwoch stahl eine unbekannte Täterschaft aus einer Glasvitrine eines Fotogeschäftes eine Digitalkamera «Penta Optio 230» im Wert von 407 Franken. Der Diebstahl muss offensichtlich während der Öffnung des Verkaufsgeschäftes durchgeführt worden sein. (pff)

ANZEIGE



Zu verkaufen in Schaan  
3 x 4 1/2-Zimmerwohnung

JOSEPH WOHLWEND  
TREUHAND AG · VADUZ  
TEL. 237 56 00 / www.twt.li